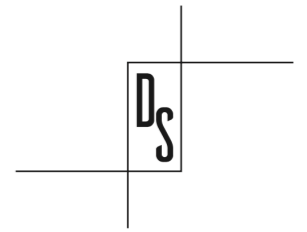




WAS BEDEUTET INKLUSIVE SPRACHE?

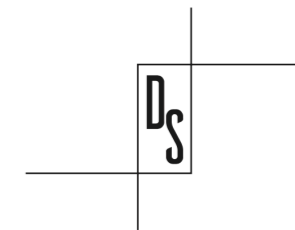
EIN LEITFADEN



Warum ist inklusive Sprache wichtig?

Wir diskutieren momentan ganz viel über die Weiterentwicklung der deutschen Sprache. Und auch wenn die Diskurse manchmal anstrengend sind, ist es wichtig, dass wir auch die Menschen überzeugen, die sich besonders über Gendersternchen, Doppelpunkt und Co. aufregen. Schließlich ist Sprache etwas, auf das wir uns einigen müssen.

Umso wichtiger also, dass mit Sprache nicht nur alle wissen, was mit den Begriffen gemeint ist, sondern auch, dass ihre Anwendung *alle* inkludiert. Besonders bedeutsam ist dieses Prinzip, wenn man nach den besten Talenten Ausschau hält: während des Bewerbungsprozesses. Denn genau dann will man in einem größtmöglichen Talentpool genau die richtige Person finden - und sie nicht vergraulen, nur weil sie sich nicht angesprochen gefühlt hat.



Gender-Sensibilität

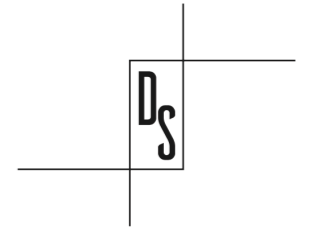
Es werden zahlreiche Argumente gegen gendersensible Sprache genannt, zum Beispiel Redefreiheit, Tradition, Überforderung oder mangelnde Ästhetik. Das generische Maskulinum ist aus diesen Gründen wohl noch die gebräuchlichste Form - ungeachtet der Tatsache, dass die Gruppe, die angesprochen werden soll, nichts Generisches hat, sondern äußerst divers ist.

Warum sollte das generische Maskulinum abgelöst werden?

Wir sagen: Gendersensible Kommunikation fördert die Sichtbarkeit aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Außerdem wirkt sie Diskriminierung entgegen, präzisiert Ansprachen und beugt Missverständnissen vor, statt sie zu schaffen.

Wir fördern durch eine gerechte Kommunikation eine inklusive Kultur, in der sich alle Menschen in einer modernen Gesellschaft und einem vielfältigen Markt wiederfinden können.

Wie geht gendersensible Sprache?



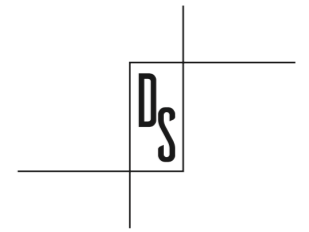
DURCH SICHTBARMACHEN

Eine Möglichkeit für gendersensible oder gendergerechte Sprache ist die konkrete Ansprache von Geschlechtern oder Geschlechtsidentitäten.

- **Beidnennung (für weiblich & männlich)**
 - „Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ...“ / „Liebe Leserinnen und Leser, ...“
 - „Sehr geehrte Kolleg/-innen, ...“ / „Liebe Leser/-innen, ...“
- **Splitting (für weiblich & männlich)**
 - „Die Kollegin/der Kollege nutzt diesen Leitfaden bereits.“ / „Einige Leser/Leserinnen gaben Feedback zu diesem Guide.“
- **Gender-Gap (für alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten)**
 - „Kolleg_innen, Mitarbeiter_innen, Autor_innen, Leser_innen
- **Gender-Doppelpunkt (für alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten)**
 - „Kolleg:innen, Mitarbeiter:innen, Autor:innen, Leser:innen
- **Gender-Sternchen (für alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten)**
 - „Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen, Autor*innen, Leser*innen

Für das Gendern mit Sonderzeichen wird vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. das Gender-Sternchen empfohlen.

Wie geht gendersensible Sprache?

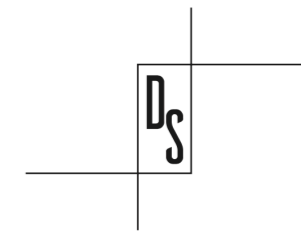


DURCH NEUTRALISIEREN

Genderneutrale Formulierungen eignen sich sehr gut, um Sprache inklusiver zu gestalten.

Hierfür gibt es die folgenden Optionen:

VARIANTE	GESCHLECHTERGERECHTE FORMULIERUNG	STATT	MASKULINE FORM
Plural	Alle Betroffenen werden kontaktiert.		Der Betroffene wird kontaktiert.
Adjektiv	Um einen fachkundigen Rat wird gebeten.		Es wird um den Rat eines Fachmannes gebeten.
Verb	Zehn Personen haben die Ausstellung besucht.		Zehn Besucher waren in der Ausstellung.
Substantivierte Partizipien	Die Mitarbeitenden stellten viele Fragen. Die Interessierten erhalten einen Zugang.		Die Mitarbeiter stellten viele Fragen. Die Interessenten erhalten einen Zugang.
Passivkonstruktion	Alle Unterlagen sind einzureichen.		Der Mitarbeiter muss alle Unterlagen einreichen.
Relativsatz	Personen, die interessiert sind, erhalten Informationen.		Mitarbeiter erhalten Informationen.
Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen	Jede Person kann an diesem Meeting teilnehmen. Mein Team hat diskutiert.		Jeder kann an diesem Meeting teilnehmen. Meine Kollegen haben diskutiert.
Sachbezeichnung	Wir suchen eine Teamleitung für die Buchhaltung. Das Kollegium hat zahlreich teilgenommen.		Es wird ein Teamleiter für die Buchhaltung gesucht. Die Kollegen haben zahlreich teilgenommen.



Nützliches und Nachschlagehilfen

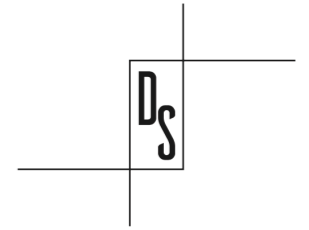
Hier verlinken wir zwei digitale Genderwörterbücher, die wir beim Formulieren von gendersensiblen Texten empfehlen können:

- ▶ [Genderator](#)
- ▶ [Geschickt Gendern](#)

Ansonsten gilt wie bei jeder anderen Veränderung im Leben: Beweisen Sie Mut, die Dinge anders anzugehen. Gendergerechte Sprache ist ein sehr sensibles Thema, das aber trotzdem viel Spaß machen kann. Schließlich ist Sprache immer auch ein Raum für Kreativität.

Wir empfehlen Unternehmen eine konsequente Anwendung, die bestenfalls bei der Unternehmensführung beginnt. Außerdem raten wir zum festen Verankern von geschlechtergerechter Sprache innerhalb einer größeren Diversity-Strategie.

Eine inklusive Stellenausschreibung



Ein Beispiel, wie es richtig geht

Unser Team ist auf der Suche nach...

- einem Mitglied oder Talent
- einer Leitung
- einer Fachkraft
- einer Person

Wir empfehlen hier nicht die übliche Schreibweise mit dem Zusatz (m/w/d), weil auch sie sich grundsätzlich an dem generischen Maskulinum orientiert.

für den Bereich/die Abteilung/das Thema/das Fachgebiet...

XX (z.B. Projektmanagement, Marketing, digitale Entwicklung, Buchhaltung, Sales, HR, etc.)

Folgende Aufgaben erwarten dich/Sie:

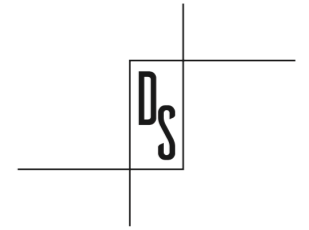
- Du bist/Sie sind die Kontaktperson für alle Standorte und Teams, wenn es um das Thema xx geht
- Die Umsetzung der xx Strategie und Konzeption von neuen Maßnahmen liegen in deiner/Ihrer Verantwortung
- Dein/Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst außerdem die Steuerung, Koordination und Durchführung von geplanten Aktivitäten für den Bereich xx
- Du bist/Sie sind verantwortlich für die Weiterentwicklung des Themas xx

Folgendes zeichnet dich/Sie aus:

- Hohe Erfahrung in dem Bereich xx
- Fundiertes Wissen und hohe Kenntnisse von dem Thema xx
- Interesse an den Themen xx, etc.
- Hohe Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung, Sorgfältigkeit, analytisches Denken, lösungsorientiertes Handeln

Wir freuen uns auf deine/Ihre Bewerbung und stehen dir/Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Über uns



Dive squared ist der europäische Diversity Accelerator, der Vielfalt fördert und diskutiert. Wir bieten Unternehmen mit Dive experiential erlebnisorientierte Formate an und unterstützen sie beim Aufbau eines inklusiven Arbeitsumfelds. Unser Ziel ist es, eine leistungsorientierte Arbeitswelt zu schaffen und so eine faire Gesellschaft zu gestalten.

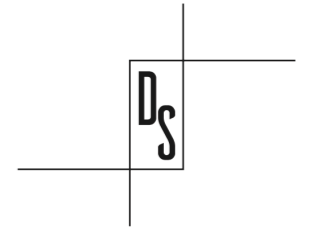
Und hier haben wir mit diesem Leitfaden angesetzt. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in den Status quo gendersensibler Sprache werfen und Ideen zur Umsetzung wagen.

Weil es bei Dive squared um Inklusion in ihrer bestmöglichen Form geht, haben wir uns - Stand heute - für die grundsätzliche Nutzung des Gendersternchens entschieden. Wir schreiben also so: **Wir suchen Kolleg*innen**. Diese Schreibweise inkludiert Geschlechter auf nicht-binäre Weise und ist für uns deshalb ein symbolisches Bekenntnis zur Bereitschaft, die Dinge für alle zu verbessern.

Dive squared verfolgt keinen dogmatischen Ansatz. Vielmehr möchten wir Mut machen, sich das Gendern zu trauen und dabei im alltäglichen Sprachgebrauch kreativ zu werden.

Wir hoffen, Sie hatten viel Spaß beim Lesen!

Kontakt



■ **Sejla** [*schey-la*], HR & Projekte bei Dive squared

☎ 015115225183

✉ sejla@divesquared.com





Mehr Infos: divesquared.com